

Bauweise und Grundausstattung

RUMPF UND DECK

- Sandwichbauweise mit Balsa-Hirnholz als Kernmaterial und Laminat aus biaxialen und unidirektionalen Glasgelegen mit Vinylesterharz in der Außenschicht des Rumpfes – dadurch verbesserte Garantie gegen Osmoseblasen
- Laminat im SCRIMP-Verfahren (spezielle Harzinfusionsmethode) hergestellt, dadurch höchste Festigkeit durch 65 bis 70 % Glasanteil in den tragenden Schichten
- Im Harzinfusionsverfahren laminiertes Querschott mit Rumpf und Deck verklebt
- Alle Zwischenschotten zur Verstärkung an Rumpf und Deck anlamiert
- Besonders starkes, im Infusionsverfahren hergestelltes und anlamiertes Gerüst aus Bodenwrangen und Stringern einschließlich Mastunterbau
- Kiel mit tiefem Schwerpunkt, in GFK einlamierte Gusseisenflosse mit Bleiwulst (2,10 m Tiefgang), Flosse mit dem Rumpf verbolzt und verklebt, umlaufende Gummifuge zur leichteren Demontage des Kiels
- Cremefarbenes Deck mit besonders rutschfestem Belag
- Weißer Rumpf, Wasserpass im Gelcoat eingefärbt
- Stabile eingeformte Fußreling rund um das Deck (wie niedrige Schanz)
- Geräumiger, selbstlenzender Ankerkasten im Vorschiff mit Platz für (optionale) elektrische Ankerwinde
- Geräumige Backskiste an Backbord in der Plicht
- Stauraum für Rettungsinsel an Steuerbord
- Gasflaschenbehälter im Cockpit
- Eingeformte Badeplattform mit abnehmbarer Edelstahl-Badeleiter am Heck
- Halterungen für Sprayhood, das als Zusatzausstattung erhältlich ist
- Balanciertes Spatenruder, Ruderblatt mit biaxialen und unidirektionalem Gelege laminiert, stark dimensionierter Ruderschaft aus rostfreiem Stahl in selbstausrichtenden Lagern

MAST UND TAKELAGE

- Verjüngter Aluminiummast mit zwei Paar profilierten Salings, silbern eloxiert
- Stangenrigg in Einzellängen („discontinuous rod rigging“)
- Hydraulischer Achterstagspanner
- Baum mit innenlaufendem Ausholer, 8:1 übersetzt, Scheiben für Großsegelreff, Beschläge für Großschot und starren Baumniederholer („Rodkicker“)
- Vom Cockpit aus bedienbarer Carbon-Bugspriet, der in ein geschlossenes Gehäuse mit Lenzabfluss eingezogen wird
- Starrer Baumniederholer (Rodkicker) mit Mehrfachtalje (Kaskade)

- 1 Dyneema-Großfall, 1 Dyneema-Fockfall und 1 Gennakerfall aus vorgerecktem Polyestertauwerk mit Schnappschäkel
- 2 Spinnakerschoten, 1 Halsleine, 2 Vorschoten, einer Großschot, 2 Travellerleinen, 1 Bugspriet-Ausholerleine und 2 Reffleinen

DECKSAUSRÜSTUNG

- 2 selbstholende Großschotwischen 40:1
- 2 selbstholende Vorsegelwischen (Hauptwischen) 46:1
- 2 selbstholende Fallwischen 35:1
- 4 selbstsichernde Aluminiumwischkurbeln mit 4 Kurbelhaltern aus PVC
- Großschot mit 2:1-Übersetzung, zu seitlichen Wischen geführt
- Verstellbarer Großschotttraveller, Einstellleinen beidseitig an Klemmen belegt
- Verstellbare Fockschotholepunkte (kugelgelagerte Rutscher) mit 6:1-Einstelltalje, belegt auf Kajütdach
- 2 flache Beschläge mit Umlenkrollen (Sonderanfertigung), um die Vorsegelschoten zu den Wischen zu führen
- Gennakerschotblöcke an U-Bolzen
- 5 Umlenkblöcke für Fallen und Reffleinen
- Fallen durch zwei Leinenführungen mit je 4 Rollen zu je 4 Stoppern beiderseits des Niedergangsluks geführt
- Gennaker-Halsleine in Stopper auf Steuerbordseite des Kajütdachs belegt
- Bugsprietausholer achtern am Cockpit in Klemme belegt
- 2 Festmacheklampen vorn
- 2 Festmacheklampen achtern
- Stevenkopfbeschlag
- Speziell gefertigter Bugbeschlag mit Anschlagpunkt für Vorsegelhals und abnehmbarer Ankerrolle (auf Wunsch)
- Rostfreie Püttings für Wanten und Achterstag
- Vorschiffsluke 500 x 500 mm zum Öffnen
- Luke zum Öffnen über Salon (450 x 320 mm)
- 2 feste Kajütfenster in den Aufbauseiten
- 2 Kajütfenster zum Öffnen (304 x 155 mm) für achtere Kabine und WC-Raum
- 1 Fenster zum Öffnen (350 x 170 mm) in der Plicht (für achtere Kabine)
- 3 Taschen für Schoten usw.
- 2 Edelstahl-Handläufe auf Kajütdach
- Bug- und Heckkorb mit Ober- und Unterrohr
- Rundum Seereling mit zwei Durchzügen, rostfreier Draht, 8 rostfreie Relingstützen, 4 davon mit Stützbein
- Aluminiumsteuerrad, 1,50 m Durchmesser mit echtem Lederbezug, Steuersäule als GFK-Formteil, Kompass mit 12,5 cm Durchmesser, Radbremse und Schutzbügel aus Edelstahl
- Notruderpinne
- Steckschotten aus Plexiglas für Niedergang mit Schloss und Lüftungsgitter
- Halterung für Steckschotten in Backskiste
- Flaggenstockhalter

Inneneinrichtung

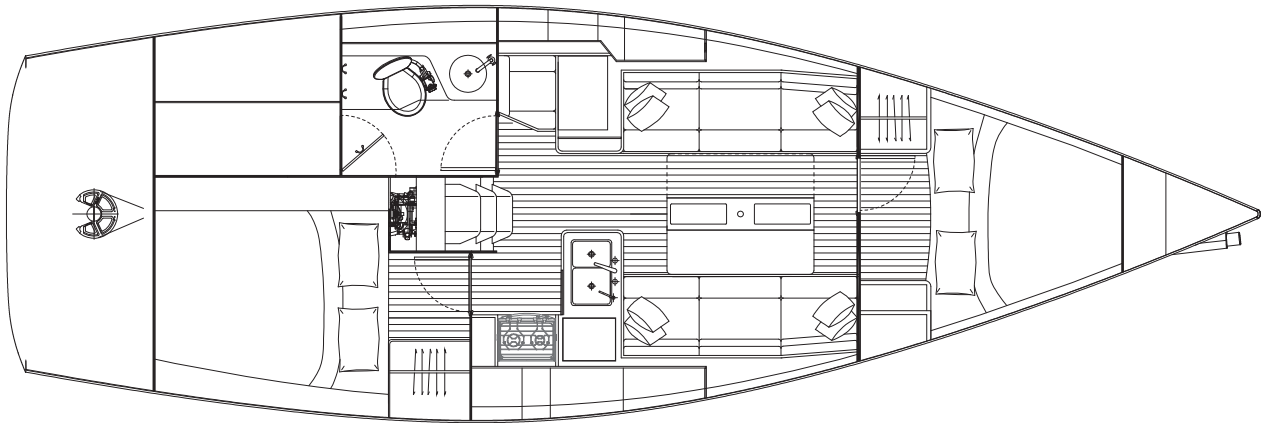
- Holz, massiv oder verleimt, alle Holzteile sind entweder naturlackiert oder weiß mit Formica/Resopal beschichtet
- Kajütfußboden aus beschichtetem Sperrholz
- Überall weiche Kunstlederverkleidungen außer an den Bordwänden im Salon – dort weiß beschichtete Wegerungsleisten

VORDERE KAJÜTE

- Großer Kleiderschrank an Steuerbord, Stauraum an Backbord
- Vorn große V-Koje (Doppelkoje), darunter Stauraum
- Bord über der Backbordkoje
- Wassertank unter Vorschiffskojen
- Große Verbindungstür zum Salon

SALON

- Längskojen (Sofakojen) an Steuerbord und Backbord
- Tisch mit Seitenklappen und Flaschenfächern im Mittelteil
- Große Staufächer hinter den Rückenlehnen
- Handläufe unter dem Kajütdach



PANTRY (AN STEUERBORD)

- Kardanisch aufgehängter zweiflammiger Gaskocher mit Backofen
- Doppelspüle aus Edelstahl
- Kaltwasserdrucksystem
- Kühlschrank/Eisbox (GFK-Formteil) mit 90 l Fassungsvermögen
- Stauraum an der Bordwand über der ganzen Pantry-Arbeitsfläche
- Schlingerleisten an den Rändern der Arbeitsplatte
- Stauraum unter Spüle mit Bord und Platz für Abfalleimer
- Schubladen

KARTENTISCH (AN BACKBORD)

- Kartentisch, Sitzrichtung nach vorn
- Kartenfach unter der aufklappbaren Tischplatte
- Staufach unter dem Kartentisch
- Bord
- Große abklappbare Instrumenten- und Schalttafel an der Bordwand

ACHTERE KABINE (AN STEUERBORD)

- Verbindungstür zum Salon
- Großer Kleiderschrank
- Umkleidesitz
- Doppelkoje
- Klappe zum Motorraum
- Kraftstofftank unter der Koje

WC-RAUM ACHTERN (BACKBORD)

- Verbindungstür zum Salon
- Bodenteil zum leichteren Sauberhalten einschließlich Duschtasse und Waschbecken aus einem Stück als GFK-Formteil
- Zugang zu Seeventilen unter Waschbecken
- Toilettenpapierhalter
- Kaltwasser-Drucksystem
- Yacht-WC
- Spiegel, Handtuchhalter
- Kosmetikfach
- Duschgrätig
- Verbindungstür zum Cockpitstauraum

NIEDERGANG

- Schotten mit widerstandsfähiger weißer Kunststoffoberfläche
- Seitlich angewinkelte Stufen zwischen den Schotten
- Eingeformte Handläufe
- Motorraumdeckel zum Anheben
- offenes Staufach

Installation und Elektrik

- Handlenzpumpe in der Plicht
- Elektrische Lenzpumpe mit Schwimmerschalter für Automatik oder mit Handbetätigung
- Druckwassersystem
- 1 Wassertank (200 Liter) unter V-Koje im Vorschiff
- Eisboxabfluss
- Yacht-WC
- 1 AGM-Batterie 100 Ah und 1 Starterbatterie 70 Ah mit Schaltern und Doppeldiode/Trennschalter
- 12-V-Schalttafel mit Tankanzeige und Voltmeter
- Gleichstrom-Beleuchtungssatz bestehend aus Deckenlampen und Schwenklampen in allen Räumen
- Deckenlampe im WC-Raum
- Backskistenbeleuchtung
- Navigationslichter an Bug- und Heckkorb, Dampferlicht, Ankerlicht, LED-Leuchtmittel
- Blitzschutzerdung des Riggs



Motorisierung

- Einbaudiesel Volvo D1-30, Saildrive, Zweikreiskühlung mit Wärmetauscher, Wechselstromlichtmaschine 115 Ah mit Doppeldiode
- Im Cockpit eingelassene Motor-Bedientafel mit Drehzahlmesser, Betriebsstundenzähler sowie Warnanzeigen für Öldruck, Batteriespannung und Kühlwassertemperatur
- 85-l-Kraftstofftank unter Koje in achterer Kabine
- Schallgedämmter Motorraum mit Belüftung durch den Spiegel
- Zweiflügeliger Faltpropeller

Maße

L.ü.a.	11,00 m
LWL	9,68 m
Breite	3,58 m
Tiefgang (Standard)	2,10 m
Verdrängung	5125 kg
Ballast	1731 kg
Segelfläche a. W.	65,00 m ²
Segelfläche Spinnaker	120,00 m ²
Motorisierung	28 PS-Dieselmotor
CE-Zulassung	Kategorie A

Änderungen der technischen Beschreibung aufgrund von Streichungen oder Ergänzungen im Auftrag, Mengenänderungen, Wechsel von Ausrüstungsherstellern oder Konstruktionsverbesserungen bleiben vor der Auslieferung vorbehalten.